



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) **CH** **705 812 A2**

(51) Int. Cl.: **F03B** **7/00** (2006.01)

Patentanmeldung für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteiner Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) **PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 01907/11

(71) Anmelder:
Ernst Wenger, Napoleonstrasse 9 A
3930 Visp (CH)

(22) Anmeldedatum: 29.11.2011

(43) Anmeldung veröffentlicht: 31.05.2013

(72) Erfinder:
Ernst Wenger, 3930 Visp (CH)

(54) **Schwimmendes Wasserkraftwerk.**

(57) Das Neuentwickelte Schwimmende Wasserrad kann überall in fließende Gewässer eingesetzt werden.

Die zwei schwimmenden Behälter kanalisieren das Wasser und erhöhen damit den Wasserdruck.

Diese neue Entwicklung passt sich selbst der Höhe des Wasserstandes an. Durch einen Generator wird Strom erzeugt.

Für dieses Projekt braucht man keine baulichen Massnahmen.

Für diese Neuentwicklung besteht für Tier und Umwelt keine Gefahr.

Beschreibung

[0001] Im Wasser steckt eine enorme Kraft. Um dies fest zustellen braucht man nur an einem Fluss oder Kanal zu stehen. Da hört man die Kraft die im Wasser steckt. Um diese Kraft in Energie umzuwandeln ist das Wasserkraftwerk genau richtig.

Die Funktionsweise

[0002] Die Wasserenergieanlage nutzt die Wasserenergie genauer die im Wasser enthaltene Leistung und wandelt diese mit dem Wasserrad erst in mechanische und dann über einen Generator in elektrische Energie um.

[0003] Ein Synchrongenerator wandelt die Mechanische Energie zu elektrischen Energie um. Ein Umrichter passt die volle Generatorleistung an die gewünschte Netzfrequenz an.

[0004] Das Wasserrad dreht sich ca.80 Mal pro Minute. Mit einem Getriebe von 22.5 übersetzt, erhalten wir eine Drehzahl von ca. 1400-1800 pro Minute.

[0005] Die Grösse des Wasserkraftwerks wird von der Wassermenge und der Fliesskraft bestimmt.

[0006] Bei einer Grösse des Wasserrads von 1 m × 1 m erreichen wir einen Druck von 3000 kg. Drei von den acht Schaufeln sind immer im Wasser. Da sich das Wasserrad immer an den Wasserstand anpasst wird bei Hoch-und Niederwasser Energie erzeugt.

[0007] Bei Hochwasser tragen die Schwimmer links und rechts das Wasserrad nach oben und bei Niederwassersetzen sich diese auf den Grund ab.

Patentansprüche

1. zwei schwimmende Behälter tragen das Wasserrad (1).
2. die Vorrichtung schwimmt auf dem Wasser und passt sich (1) automatisch an den Wasserstand an.
3. die Vorrichtung wird mit Stahlseilen links und rechts am Ufer (2) befestigt.
4. die Schwimmer sind an einer Seite zugespitzt dadurch wird der Fluss des Wassers beschleunigt (1).
5. die Schwimmer kanalisieren das Wasser (1).
6. die Wasserkraft wird über das Wasserrad in mechanische Energie umgewandelt (3).
7. die Mechanische Energie wird durch einen Synchrongenerator in Strom umgewandelt (4).

